

SPD

Im Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Hall

SPD Gemeinderatsfraktion Gelbinger Gasse 14, 74523 Schwäbisch Hall

Stadt Schwäbisch Hall
Herrn Oberbürgermeister Bullinger
Am Markt 6
74523 Schwäbisch Hall

09.05.2022

Antrag der SPD Gemeinderatsfraktion Grundschule Hessental

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bullinger,

mit der SV 79/22 hat die Verwaltung einen Sachstandsbericht zur Grundschule Hessental vorgelegt. Dringender Handlungsbedarf ist hier erforderlich, um die steigende Zahl (in diesem Fall) der Grundschulkinder aufnehmen zu können.

Die Verwaltung hat fünf Varianten auf dem jetzigen Standort der GS in der Wirtsgasse erarbeitet und eine Variante eines Neubaus an einem neuen Standort.

Die grob errechneten Kosten dieser Varianten gehen von 14,7 Mio. Euro bis 31,0 Mio. Euro aus, wobei hier noch nicht alle zu erwartenden Baukosten enthalten sind.

In einer ersten Bewertung der Varianten auf dem Bestandsgelände kommt die Verwaltung zum Ergebnis, dass keine davon eine gute Gebäude- und Raumlösung aufweisen kann und auch maximal eine vierzügige Grundschule in verschiedenen Gebäuden möglich ist.

Bei einem weiteren Anstieg der Schülerzahlen müsse durch Lenkung an eine andere Grundschule reagiert werden. Genannt wurde als Beispiel das Wohngebiet Sonnenrain mit Zuordnung an die GS Kreuzäcker.

Dies wird die SPD-Fraktion keinesfalls so mittragen.

Weitere Option:

Die SPD-Fraktion beantragt zu untersuchen, ob in Hessental mit seinen ca. 8000 Einwohnern zwei eigenständige Grundschulen eingerichtet werden können.

Untersucht werden soll, inwieweit am bestehenden Standort in der Wirtsgasse eine 2- oder 3-zügige Grundschule mit den dortigen außerschulischen Aktivitäten bleiben und an einem anderen Standort, z.B. in der Grundwiesensiedlung, ein Neubau einer 2- oder 3-zügigen Grundschule mit Sporthalle entstehen könnte.

Insgesamt geht die SPD-Fraktion von einer wahrscheinlichen 5-Zügigkeit für Hessental aus.

Die Entscheidung einer 2- oder 3- Zügigkeit auf dem Bestandsgelände „Wirtsgasse“ oder auf einem Neubaugelände (ob dann auf dem Bestandsgelände eine 2- oder 3-zügige GS entsteht oder ein Neubau 2- oder 3-zügig,) muss im Detail untersucht werden und hängt auch vom pädagogischen Konzept, Raumerfordernissen und Kosten ab.

Bei der Variante mit 2 Schulstandorten in Hessental könnten alle Grundschulkinder aus Hessental in eine der beiden Grundschulen vor Ort gehen, Schulbezirk wäre dann der gesamt Stadtteil Hessental.

Eine Grundschule an zwei verschiedenen Standorten halten wir aus pädagogischen und organisatorischen Gründen für nicht sinnvoll.

Wir gehen davon aus, dass das Staatliche Schulamt gegen eine solche Entscheidung des Schulträgers keine Einwände haben dürfte.

Zur aktuellen Situation der Grundschule in Hessental mit der sehr hohen Zahl von Kindern bittet die SPD-Fraktion die Verwaltung um Auskunft, wie bei einem weiteren Anstieg von Anmeldungen die Unterrichtsversorgung bei dann erforderlichem zusätzlichem Raumbedarf ab diesem Sommer gewährleistet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der SPD-Fraktion

Lena Baumann Michael Rempp